
Modulbezeichnung: Interdisziplinäres Aufbaumodul (IA) 10.0 ECTS

Modulverantwortliche/r: David du Toit

Lehrende: Stephan Schröder, Peter Pilhofer, Jürgen van Oorschot, Andreas Nehring, Matthias Braun, Peter Bubmann, Hacik Rafi Gazer, Philipp Balsiger, Patrik Hummel

Startsemester: SS 2020

Dauer: 2 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 60 Std.

Eigenstudium: 240 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Im Interdisziplinären Aufbaumodul sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen von denen mindestens eine Seminar ist.

S Interdisziplinäres Seminar

FÄLLT AUS: HS Anwalt*innen des Paulus? Paulus im Religionsunterricht (SS 2020, Hauptseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, N.N.)

HS Religionssoziologie (SS 2020, Hauptseminar, 2 SWS, Peter Bubmann et al.)

Amerika und die Orientalischen Kirchen im Nahen Osten (SS 2020, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Hacik Rafi Gazer)

SEM: Interdisziplin. Seminar + Seminar Philosophie: Tod und Unsterblichkeit (SS 2020, Seminar, Matthias Braun et al.)

Theorien des Mythos (SS 2020, Seminar, 2 SWS, Andreas Nehring et al.)

V/S/Ü Weitere interdisziplinäre Lehrveranstaltung

FÄLLT AUS: HS Anwalt*innen des Paulus? Paulus im Religionsunterricht (SS 2020, Hauptseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, N.N.)

HS Religionssoziologie (SS 2020, Hauptseminar, 2 SWS, Peter Bubmann et al.)

Amerika und die Orientalischen Kirchen im Nahen Osten (SS 2020, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Hacik Rafi Gazer)

SEM: Interdisziplin. Seminar + Seminar Philosophie: Tod und Unsterblichkeit (SS 2020, Seminar, Matthias Braun et al.)

Theorien des Mythos (SS 2020, Seminar, 2 SWS, Andreas Nehring et al.)

Frauen in griechischen Inschriften (SS 2020, Übung, 2 SWS, Peter Pilhofer et al.)

Die neuen Perikopen predigen (SS 2020, Übung, Peter Pilhofer et al.)

Empfohlene Voraussetzungen:

Interdisziplinäres Basismodul

Inhalt:

Interdisziplinäre Themen und Fragestellungen sowohl zwischen den theologischen Disziplinen wie auch zwischen Theologie und benachbarten Fächern.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein Verständnis für das Ineinandergreifen der theologischen Disziplinen in zentralen theologischen Fragen. Sie gewinnen Einblick in die Methoden und Arbeitsweisen nichttheologischer Fächer. Sie erwerben die Grundlagen für die fachübergreifende Kommunikationsfähigkeit.

Literatur:

Literaturhinweise finden sich im aktuellen Vorlesungsverzeichnis (Einträge im UnivIS).

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung): ab 5. Semester

(Po-Vers. 2015w | PhilFak | Evangelische Theologie (Kirchl. Prüfung) | Hauptstudium | Aufbaumodule | Interdisziplinäres Aufbaumodul)

[2] Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)): ab 5. Semester

(Po-Vers. 2015w | PhilFak | Evangelische Theologie (Magisterprüfung (1 Fach)) | Hauptstudium | Aufbaumodule | Interdisziplinäres Aufbaumodul)

Bemerkungen:

Die besondere Form der gemeinsamen Erarbeitung interdisziplinärer Perspektiven und das Verständnis für die verschiedenen wissenschaftlichen Methodiken erfordert für den erfolgreichen Abschluss dieses Moduls die **regelmäßige Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen**.

Modulprüfung (nach Wahl der bzw. des Studierenden):

- *Seminararbeit* (30 Seiten) [3 ECTS]

oder:

- *Portfolio oder schriftliche Ausarbeitung* [3 ECTS]

§ 46, Abs.2 StuPO EvTheol ist zu beachten:

- Mindestens eine der Lehrveranstaltungen aus dem Interdisziplinären Aufbaumodul soll von zwei Dozentinnen bzw. Dozenten geleitet werden. Von diesen muss mindestens eine bzw. einer dem FB Theologie angehören.
- Wurde im interdisziplinären Basismodul keine Seminararbeit verfasst, ist im interdisziplinären Aufbaumodul die Seminararbeit verpflichtend.